



Vom 14.03.25 bis zum 26.04.25 findet die 6. Ausgabe des Monats der Fotografie-Off Berlin statt. Dort werden Beiträge mit einem breiten und aktuellen Spektrum präsentiert. Thematisch gesehen gibt es viele Arbeiten, die sich kreativ mit der Porträtfotografie auseinandersetzen. Der Mensch im urbanen Lebensraum, das menschliche Miteinander, die menschliche Existenz generell werden künstlerisch beleuchtet. In dem Themenfeld Heimat-Konflikt-Krieg wird unter anderem die aktuelle bedrohliche Lage in Osteuropa widerspiegelt.

Wie üblich startet das Festival kurz nach der Eröffnung des EMOP (European Month of Photography Berlin), zu dem der Monat-Off eine Ergänzung und Erweiterung bietet. Im März besteht die Gelegenheit, die rund 135 Locations der beiden Festivals in Berlin zu besuchen. Im April laufen dann immer noch die 35 Ausstellungen des Monat-Off weiter.

Drei außergewöhnlichen Ausstellungen wurden mit dem diesjährigen Monat-Off-Preis ausgezeichnet:

- Galerie Koschmieder mit "Nothing Personal – The Back Office of War" von Nikita Teryoshin
- Buchkunst Berlin mit "Unequal Scenes & Saltworks" von Johnny Miller
- BBA Gallery mit Arbeiten von Markus Rock, Nora Obergeschwandner, Willi Dorner, Norberto Pezzotta und Roman Manfredi

In der Jury waren vertreten:

- Christel Boget, Kuratorin von der ParisBerlin>fotogroup,
- Horst Schönig, Kurator und Leiter von world in a room - projektraum für fotografie in Berlin-Schöneberg
- Pascale Giffard, Kuratorin
- Klaus W. Eisenlohr, Dozent am Photocentrum der VHS Friedrichshain-Kreuzberg

An dem Festival beteiligen sich die folgenden Ausstellungsorte:

& friends gallery / Abteilung für Alles Andere / Atelier für Photographie / Atelier hdK / Atelier jetzt & dann / BBA Gallery Berlin / Berliner Salon für Fotokunst / Blaue Ampel e.V. / Buchkunst Berlin / COPYRIGHTberlin & Kronenboden / Current Photo Collective / diekleinegalerie / ep.contemporary / FAP Showroom / Fotoatelier am Schönen Berg / Fotopioniere Louis@Nicéphore / FREIRAUM in der Box / Galerie Koschmieder / Galerie Kunstpunkt / Galerie pavlov's dog / Gr-und / Klasse Michalak / Kulturfabrik Moabit / Kunstsalon Wilde Gans 2 / La Boîte / Ladengalerie der Berliner Stadtmission Friedrichsagen / nüüd.berlin gallery / ParisBerlin>fotogroup / Photocentrum der VHS Friedrichshain-Kreuzberg / R116 Gallery / Schau Fenster / Stattlab / The Gallery / VHS Berlin Tempelhof-Schöneberg / world in a room

Der Publikumspreis des Monat-Off wird wieder über den Instagramaccount @monatderfotografieoffberlin ermittelt. In den Instagram-Highlights sind Eindrücke aus vergangenen Ausgaben des Festivals zu sehen.

Die sechste Ausgabe des Off-Fotofestivals ist erneut eine Kooperation zwischen ParisBerlin>fotogroup und world in a room.

ParisBerlin>fotogroup , ein gemeinnütziger Verein, gegründet von der Ausstellungskuratorin Christel Boget, ist eine Plattform, die sich seit 20 Jahren für die Präsentation und Förderung zeitgenössischer Fotografie sowohl auf der Achse Paris-Berlin als auch in Europa engagiert. Die nach den gewählten Themen ausgewählten Arbeiten der Fotografen profitieren von der Verbreitung in Form von Screenings, Ausstellungen, Publikationen etc.

Christel Boget / +33 6 10 11 22 07 / cb@fotoparisberlin.com / www.fotoparisberlin.com

world in a room ist ein Projektraum der auf die Förderung von aktueller Fotografie spezialisiert ist. Konzeptueller Schwerpunkt sind thematisch orientierte Fotoarbeiten. Durch ein kontinuierliches Ausstellungsprogramm werden neue Positionen in der Fotografie präsentiert. Die Vermittlung von Fotografie ist ein besonderes Anliegen von world in a room. Die Kommunikation über die gezeigten Arbeiten hat dabei große Bedeutung. Leiter des Projektraumes und Kurator ist Horst Schönig.

Horst Schönig / +49 175 814 77 64 / mail@worldinaroom.de / www.worldinaroom.de

Berlin, 20.01.2025



© Markus Rock



© Willy Dorner



© Johnny Miller



© Nikita Teryoshin